

- | | |
|---------------------------|--------------------|
| 39. Kreistagsabgeordneter | Hermann Schröer |
| 40. Kreistagsabgeordneter | Heinrich Schwarte |
| 41. Kreistagsabgeordneter | Wilhelm Tellmann |
| 42. Kreistagsabgeordneter | Siegfried Wichmann |
| 43. Kreistagsabgeordnete | Julia Wienken |
| 44. Landrat | Hans Eveslage |

Verwaltung

- | | |
|---------------------------|----------------|
| 45. Erster Kreisrat | Ludger Frische |
| 46. Leitender Baudirektor | Georg Raue |
| 47. Pressesprecher | Ansgar Meyer |

Protokollführerin

- | | |
|----------------------------|----------------|
| 48. Verwaltungsangestellte | Luzia Hachmann |
|----------------------------|----------------|

Es fehlten:

- | | |
|---------------------------|--------------------|
| 49. Kreistagsabgeordneter | Karl-Heinz Bley |
| 50. Kreistagsabgeordneter | Johannes Kalvelage |
| 51. Kreistagsabgeordneter | Heiner Kreßmann |
| 52. Kreistagsabgeordneter | Johannes Loots |
| 53. Kreistagsabgeordneter | Dr. Franz Stuke |

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift vom 03.03.2011
- 4 . Wahl des Kreisbrandmeisters V-KA/11/061
- 5 . Antrag Elisabethschule Friesoythe vom 15.09.2010 auf Erweiterung des Schwerpunkts "Geistige Entwicklung" auf den Sekundarbereich I zum 01.08.2011 V-SCHUL/11/024
- 6 . Antrag auf Weitergewährung des Zuschusses zu den Kosten der Berufsbildenden Schulen der Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau (ULF) Vechta (Marienhain) V-SCHUL/11/025
- 7 . Einführung der Oberschule - Grundsätzliche Übertragung der Schulträgerschaft auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei der Errichtung von Oberschulen ohne gymnasiales Angebot V-SCHUL/11/026
- 8 . Änderung der Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Cloppenburg V-SCHUL/11/027
- 9 . Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Kreis- schulbaukasse (Stadt Cloppenburg) V-SCHUL/11/028
- 10 . Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Kreis- schulbaukasse (Gemeinde Lastrup) V-SCHUL/11/029
- 11 . Antrag des Moor- und Fehnmuseums Elisabethfehn auf Förderung V-KUL/11/013
- 12 . Antrag des Museumsdorfs Cloppenburg auf Gewährung eines einmaligen Zuschusses zum Ankauf der privaten Fahrradsammlung Kalkhoff (Oldenburg) V-KUL/11/014
- 13 . Antrag des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland vom 29.04.2011 auf Weitergewährung der Personalkostenzuschüsse für eine(n) wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in) in der Geschäftsführung und für eine(n) Leiter(in) der Heimatbibliothek Vechta V-KUL/11/015
- 14 . Entscheidung über eine Bezuschussung der Präventionsarbeit des Deutschen Kinderschutzbundes - Kreisverband Cloppenburg e. V. - ab 2012 V-JHA/11/029

-
- | | | |
|------|---|---------------|
| 15 . | Entscheidung über Einzelanträge der kreisangehörigen Städte/Gemeinden bezüglich der Bezuschussung von Krippenbauten a) Gemeinde Emstek, Krippe Bühren b) Stadt Cloppenburg, Krippe Schwedenheim c) Stadt Cloppenburg, Krippe St. Josef d) Stadt Friesoythe, Krippe Grüner Hof e) Gemeinde Barßel, Krippe Elisabethfehn f) Gemeinde Saterland, Krippe Sedelsberg g) Gemeinde Essen, Krippe Regenbogen | V-JHA/11/031 |
| 16 . | Satzung des Landkreises Cloppenburg zur Erhebung von Gebühren und Entgelten für Sondernutzungen und sonstige Nutzungen an Kreisstraßen | V-VERK/11/022 |
| 17 . | Antrag des Caritas-Vereins Altenoythe auf Finanzierung des Nichtärztlichen psychosozialen Krisendienstes für psychisch Kranke und deren Angehörige | V-SOZ/11/016 |
| 18 . | Antrag des Deutschen Roten Kreuzes auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses für den Behindertenfahrdienst | V-SOZ/11/017 |
| 19 . | Antrag des Sozialdienstes kath. Frauen auf Ko-Finanzierung des Mehrgenerationenhauses Cloppenburg | V-SOZ/11/018 |
| 20 . | Vergabe von Wirtschaftsförderungsmitteln | V-PLA/11/025 |
| 21 . | Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Cloppenburg in der Feuerwehrtechnischen Zentrale | V-PLA/11/027 |
| 22 . | Beschaffung eines ferngesteuerten Löschunterstützungsfahrzeuges | V-PLA/11/028 |
| 23 . | Erlass von Zuwendungsrichtlinien | V-KA/11/054 |
| 24 . | Vierstreifiger Ausbau der E 233 | V-KA/11/063 |
| 25 . | Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Landkreises Cloppenburg für das Jahr 2009 und Entscheidung über die Entlastung des Landrats | V-KA/11/060 |
| 26 . | Kreditaufnahmen und Zinsanpassungen | V-KA/11/064 |
| 27 . | Nachtragshaushalt 2011 | |
| 28 . | Anfragen zu den Niederschriften des Kreisausschusses | |
| 29 . | Anfragen | |
| 30 . | Mitteilungen | |
| 31 . | Einwohnerfragestunde | |



1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Kreistagsvorsitzender Höffmann eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig in der vorliegenden Form festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 03.03.2011

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages am 03.03.2011 wurde einstimmig genehmigt.

**4. Wahl des Kreisbrandmeisters
Vorlage: V-KA/11/061**

Ausschuss: Kreisausschuss am 07.06.2011

Landrat Eveslage trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag wählte einstimmig Herrn Heinrich Oltmanns zum Kreisbrandmeister.

**5. Antrag Elisabethschule Friesoythe vom 15.09.2010 auf Erweiterung des Schwerpunkts "Geistige Entwicklung" auf den Sekundarbereich I zum 01.08.2011
Vorlage: V-SCHUL/11/024**

Ausschüsse: Schulausschuss am 14.04.2011
Kreisausschuss am 19.05.2011

Kreistagsabgeordneter Lanfer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag stimmte einstimmig dem Antrag der Elisabethschule auf Erweiterung des Schwerpunktes „Geistige Entwicklung“ auf den Sekundarbereich I zum 01.08.2011 zu.



6. Antrag auf Weitergewährung des Zuschusses zu den Kosten der Berufsbildenden Schulen der Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau (ULF) Vechta (Marienhain)
Vorlage: V-SCHUL/11/025

Ausschüsse: Schulausschuss am 14.04.2011
Kreisausschuss am 19.05.2011

Kreistagsabgeordneter Lanfer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, der Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau für das Jahr 2011 einen Zuschuss zu den Kosten der Berufsbildenden Schulen in Höhe von 36.900,00 € zu gewähren.

7. Einführung der Oberschule - Grundsätzliche Übertragung der Schulträgerschaft auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei der Errichtung von Oberschulen ohne gymnasiales Angebot
Vorlage: V-SCHUL/11/026

Ausschüsse: Schulausschuss am 14.04.2011
Kreisausschuss am 19.05.2011

Kreistagsabgeordneter Lanfer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt vor.

Kreistagsabgeordneter Hans Meyer erklärte, bei der Übertragung der Schulträgerschaft auf die Städte und Gemeinden bei der Errichtung von Oberschulen ohne gymnasiales Angebot handele es sich lediglich um eine formale Entscheidung, die von der SPD-Fraktion unterstützt werde. Er müsse aber feststellen, dass er in seiner über 30jährigen Tätigkeit als Lehrer noch nie so eine chaotische Schulpolitik erlebt habe wie in den letzten Jahren. Die SPD-Fraktion habe allerdings erwartet, dass der Kreistag sich noch vor der Kommunalwahl mit der Zustimmung zu möglichen Standorten einer Oberschule mit gymnasialem Angebot befasse. Anträge lägen mittlerweile vor. Die Bürger müssten vor der Wahl wissen, wie sich die einzelnen Parteien positionieren würden. Im Landkreis Emsland werde bereits in der nächsten Woche im Kreistag beschlossen, an welchen Standorten Oberschulen mit gymnasialem Angebot genehmigt würden. Der Termin für die Schulausschusssitzung, die 2 Tage nach der Wahl vorgesehen sei, müsse vorgezogen werden.

Kreistagsabgeordnete Lüdders erklärte, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen würden sich bei der Abstimmung der Stimme enthalten. Mit dieser Enthaltung solle dokumentiert werden, dass die Einrichtung der Oberschulen wie auch die übrige konzeptionslose Schulpolitik des Landes keine Zustimmung seitens ihrer Fraktion finde. Ihre Fraktion werde weiterhin dafür kämpfen, dass die Zulassung von „echten“ Gesamtschulen vorangetrieben werde. Die Meinung, die Oberschulen seien ein Ersatz oder eine Annäherung an Gesamtschulen, teile sie nicht.

Kreistagsabgeordnete Korfhage erklärte, auch sie halte die Oberschule grundsätzlich für überflüssig, werde dem heutigen Tagesordnungspunkt aber zustimmen.



Kreistagsabgeordneter Friedhoff stimmte der Forderung von Kreistagsabgeordneten Hans Meyer zu, dass der Kreistag sich sehr deutlich darüber unterhalten müsse, an welchen Standorten eine Oberschule mit gymnasialem Angebot genehmigt werden solle. Er sei allerdings der Meinung, dass diese Diskussion nicht zwingend vor der Kommunalwahl geführt werden müsse. Die Sitzung des Schulausschusses einzig und allein für Wahlkampfzwecke zu nutzen sei der Angelegenheit nicht angemessen. Den Bürgern sei zuzumuten, sich im Vorfeld über die Positionierung der Parteien zu informieren.

Kreistagsabgeordneter Schröder wies darauf hin, dass die Städte und Gemeinden zunächst die Voraussetzungen für die Errichtung einer Oberschule mit gymnasialem Angebot eruieren müssten. Danach erst habe der Landkreis die Verpflichtung, eine Stellungnahme abzugeben. In diesem Zusammenhang müsse auch geprüft werden, ob bestehende Gymnasien in ihrem Bestand gefährdet würden. Es sei nicht Aufgabe des Landkreises, den Gemeinden Standorte für eine Oberschule vorzuschlagen. Nach Vorliegen konkreter Anträge werde sich der Kreistag - unabhängig von dem Termin der Kommunalwahl – damit befassen.

Landrat Eveslage machte deutlich, dass die Städte und Gemeinden, die eine Oberschule mit gymnasialem Angebot einrichten möchten, einen Antrag bei der Landesschulbehörde stellen müssten. Bis Ende Oktober 2011 könnten noch Anträge für die Errichtung von Oberschulen zum Schuljahr 2012/2013 gestellt werden. Er gehe davon aus, dass die Landesschulbehörde ihre eigene Beurteilung erst Ende Oktober dem Landkreis zur Entscheidung vorlegen würden. Zum jetzigen Zeitpunkt könne der Kreistag keine Entscheidung treffen.

Der Termin für die Sitzung des Schulausschusses im September sei auch nicht unter dem Gesichtspunkt der Errichtung von Oberschulen mit gymnasialem Angebot festgesetzt worden. Es handele sich um einen ganz normalen Sitzungstermin vor der Kreistagssitzung.

Der Landkreis habe sich im übrigen nach seiner Meinung nicht nur unter formellen Gesichtspunkten mit dem Thema Oberschule zu befassen, sondern müsse als Schulträger auch bedenken, ob die neue Schulform Vorteile für die Kinder bringe.

Der Kreistag beschloss bei 2 Stimmenthaltungen, bei Anträgen auf Errichtung von Oberschulen ohne gymnasiales Angebot der grundsätzlichen Übertragung der Schulträgerschaft auf die Städte und Gemeinden zuzustimmen.

**8. Änderung der Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Cloppenburg
Vorlage: V-SCHUL/11/027**

Ausschüsse: Schulausschuss am 14.04.2011
Kreisausschuss am 19.05.2011

Kreistagsabgeordneter Lanfer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, die Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Cloppenburg zum 01.08.2011 entsprechend dem vorliegenden Beschlussvorschlag zu ändern.



**9. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Kreisschulbaukasse
(Stadt Cloppenburg)
Vorlage: V-SCHUL/11/028**

Ausschüsse: Schulausschuss am 14.04.2011
Kreisausschuss am 19.05.2011

Kreistagsabgeordneter Lanfer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, der Stadt Cloppenburg den beantragten Zuschuss aus der Kreisausschulbaukasse in Höhe von 61.800,00 € zu gewähren.

**10. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Kreisschulbaukasse
(Gemeinde Lastrup)
Vorlage: V-SCHUL/11/029**

Ausschüsse: Schulausschuss am 14.04.2011
Kreisausschuss am 19.05.2011

Kreistagsabgeordneter Lanfer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, der Gemeinde Lastrup den beantragten Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € aus der Kreisschulbaukasse zu gewähren.

**11. Antrag des Moor- und Fehnmuseums Elisabethfehn auf Förderung
Vorlage: V-KUL/11/013**

Ausschüsse: Ausschuss für Kultur und Freizeit am 12.05.2011
Kreisausschuss am 19.05.2011

Kreistagsabgeordneter Rosenbaum, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig die Übernahme der Trägerschaft für die Maßnahme Neugestaltung der Freiflächen und Remisenbau und die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 50.000,00 €, von denen 35.000,00 € für Planungskosten im Nachtragshaushalt 2011 veranschlagt werden sollen.



12. Antrag des Museumsdorfs Cloppenburg auf Gewährung eines einmaligen Zuschusses zum Ankauf der privaten Fahrradsammlung Kalkhoff (Oldenburg)
Vorlage: V-KUL/11/014

Ausschüsse: Ausschuss für Kultur und Freizeit am 12.05.2011
Kreisausschuss am 19.05.2011

Kreistagsabgeordneter Rosenbaum, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt vor.

Kreistagsabgeordneter Arkenau erklärte, die SPD-Fraktion begrüße es, dass die Fahrradsammlung im Museumsdorf eingegliedert werde. Bemängelt werde allerdings der Kaufpreis in Höhe von 200.000 €. Die Familie Kalkhoff hätte s.E. auch zu einer Dauerleihgabe bewegt werden können.

Der Kreistag beschloss bei 2 Stimmenthaltungen, den beantragten Zuschuss in Höhe von 50.000,00 € zu gewähren und die Mittel im Nachtragshaushalt 2011 zu veranschlagen.

13. Antrag des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland vom 29.04.2011 auf Weitergewährung der Personalkostenzuschüsse für eine(n) wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in) in der Geschäftsführung und für eine(n) Leiter(in) der Heimatbibliothek Vechta
Vorlage: V-KUL/11/015

Ausschüsse: Ausschuss für Kultur und Freizeit am 12.05.2011
Kreisausschuss am 19.05.2011

Kreistagsabgeordneter Frerichs nahm an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Kreistagsabgeordneter Rosenbaum, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag beschloss bei 1 Gegenstimme und 9 Stimmenthaltungen, die vom Heimatbund beantragten Personalkostenzuschüsse für drei Jahre (2012 – 2014) weiter zu gewähren. Voraussetzung soll sein, dass auch der Landkreis Vechta entsprechende Personalkostenzuschüsse weiterhin gewährt.



14. Entscheidung über eine Bezuschussung der Präventionsarbeit des Deutschen Kinderschutzbundes - Kreisverband Cloppenburg e. V. - ab 2012
Vorlage: V-JHA/11/029

Ausschüsse: Jugendhilfeausschuss am 10.05.2011
Kreisausschuss am 19.05.2011

Kreistagsabgeordnete Lüdders nahm an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Kreistagsabgeordneter Hannöver, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, die Präventionsarbeit des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Cloppenburg e.V., im Jahr 2012 mit bis zu 24.000,00 € zu unterstützen.

15. Entscheidung über Einzelanträge der kreisangehörigen Städte/Gemeinden bezüglich der Bezuschussung von Krippenbauten
a) Gemeinde Emstek, Krippe Bühren
b) Stadt Cloppenburg, Krippe Schwedenheim
c) Stadt Cloppenburg, Krippe St. Josef
d) Stadt Friesoythe, Krippe Grüner Hof
e) Gemeinde Barßel, Krippe Elisabethfehn
f) Gemeinde Saterland, Krippe Sedelsberg
g) Gemeinde Essen, Krippe Regenbogen
Vorlage: V-JHA/11/031

Ausschüsse: Jugendhilfeausschuss am 10.05.2011
Kreisausschuss am 19.05.2011

Kreistagsabgeordneter Hannöver, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, entsprechend den vorliegenden Einzelanträgen für die geplanten Krippenbauten folgende Höchstbeträge zu bewilligen:

| | |
|--|---------------------|
| a) Gemeinde Emstek, Krippe Bühren | 16.250,00 € |
| b) Stadt Cloppenburg, Krippe Schwedenheim | 70.530,08 € |
| c) Stadt Cloppenburg, Krippe St. Josef | 71.823,40 € |
| d) Stadt Friesoythe, Krippe Grüner Hof | 107.550,50 € |
| e) Gemeinde Barßel, Krippe Elisabethfehn | 73.750,00 € |
| f) Gemeinde Saterland, Krippe Sedelsberg | 69.400,00 € |
| g) Gemeinde Essen, Krippe Regenbogen | 8.215,00 € |

Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage des Verwendungsnachweises und dem Abzug der bewilligten Drittmittel



**16. Satzung des Landkreises Cloppenburg zur Erhebung von Gebühren und Entgelten für Sondernutzungen und sonstige Nutzungen an Kreisstraßen
Vorlage: V-VERK/11/022**

Ausschüsse: Verkehrsausschuss am 24.05.2011
Kreisausschuss am 07.06.2011

Kreistagsabgeordneter Roder, stellv. Vorsitzender des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag beschloss bei 1 Stimmenthaltung, die Satzung des Landkreises Cloppenburg zur Erhebung von Gebühren und Entgelten für Sondernutzungen und sonstige Nutzungen an Kreisstraßen vom 03.04.1967 durch die 1. Änderungssatzung vom 21.06.2011 zu ändern.

**17. Antrag des Caritas-Vereins Altenoythe auf Finanzierung des Nichtärztlichen psychosozialen Krisendienstes für psychisch Kranke und deren Angehörige
Vorlage: V-SOZ/11/016**

Ausschüsse: Sozialausschuss am 26.05.2011
Kreisausschuss am 07.06.2011

Kreistagsabgeordneter Niehaus, Vorsitzender des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, dem Caritas-Verein Altenoythe für die Kontaktstelle mit Krisendienst für das Jahr 2011 zusätzlich zum bisherigen Zuschuss in Höhe von bis zu 16.200 € eine Erhöhung um bis zu 5.500 € als Defizitausgleich zu gewähren.

**18. Antrag des Deutschen Roten Kreuzes auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses für den Behindertenfahrdienst
Vorlage: V-SOZ/11/017**

Ausschüsse: Sozialausschuss am 26.05.2011
Kreisausschuss am 07.06.2011

Kreistagsabgeordneter Niehaus, Vorsitzender des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Cloppenburg e.V., für den Fahrdienst für behinderte Menschen im Landkreis Cloppenburg in den Jahren 2011 bis 2013 jeweils einen Zuschuss in Höhe von 8.000 € als Festbetrag zu bewilligen.



19. Antrag des Sozialdienstes kath. Frauen auf Ko-Finanzierung des Mehrgenerationenhauses Cloppenburg
Vorlage: V-SOZ/11/018

Ausschüsse: Sozialausschuss am 26.05.2011
Kreisausschuss am 16.06.2011

Landrat Eveslage trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, den Antrag des Sozialdienstes kath. Frauen auf Ko-Finanzierung des Mehrgenerationenhauses in Cloppenburg abzulehnen.

20. Vergabe von Wirtschaftsförderungsmitteln
Vorlage: V-PLA/11/025

Ausschüsse: Ausschuss für Planung und Umwelt am 31.05.2011
Kreisausschuss am 07.06.2011

Kreistagsabgeordneter Götting, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, entsprechend der Vorlagen-Nr. PLA/11/025 Wirtschaftsförderungsmittel des Landkreises Cloppenburg

- an die Gemeinde Molbergen für den Ausbau des Kneheimer Weges in Höhe von 94.800 € (= 25 %)
 - an die Gemeinde Molbergen für den Ausbau der Gemeindestraße „Zum Gewerbegebiet“ einschließlich Kreisneubau und Linksabbiegespur im Zuge der L 836 in Höhe von 272.657,00 € (= 25 %)
 - an die Gemeinde Lastrup für die Erschließung des neuen Gewerbegebietes „Schnelten-Blaubusch“ in Höhe von 96.055,00 € (= 25 %) und
 - an die Gemeinde Emstek für die Erschließung des neuen Gewerbegebietes „Westlich der Halener Straße“ in Höhe von insgesamt 138.029,73 € (= 25 %)
- zu bewilligen.



21. Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Cloppenburg in der Feuerwehrtechnischen Zentrale
Vorlage: V-PLA/11/027

Ausschüsse: Ausschuss für Planung und Umwelt am 31.05.2011
Kreisausschuss am 07.06.2011

Kreistagsabgeordneter Götting, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag stimmte einstimmig der Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren in der Feuerwehrtechnischen Zentrale für ca. 200.000 € zu.

22. Beschaffung eines ferngesteuerten Löschunterstützungsfahrzeuges
Vorlage: V-PLA/11/028

Ausschüsse: Ausschuss für Planung und Umwelt am 31.05.2011
Kreisausschuss am 07.06.2011

Kreistagsabgeordneter Götting, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Umwelt, trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag stimmte einstimmig der Beschaffung eines ferngesteuerten Löschunterstützungsfahrzeuges im Jahr 2012 für ca. 200.000 € zu.

23. Erlass von Zuwendungsrichtlinien
Vorlage: V-KA/11/054

Ausschuss: Kreisausschuss am 19.05.2011

Landrat Eveslage trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, die vorgelegten Zuwendungsrichtlinien zum nächstmöglichen Termin (01.07.2011) in Kraft zu setzen.

24. Vierstreifiger Ausbau der E 233
Vorlage: V-KA/11/063

Ausschuss: Kreisausschuss am 07.06.2011

Landrat Eveslage trug den Sachverhalt vor und wies darauf hin, dass nach Absprache mit dem Landkreis Emsland die Kosten in Höhe von 65.759,40 € für die Betroffenheitsanalyse nicht zusätzlich als Planungskosten bereitgestellt werden müssten. Sie könnten aus dem zur Verfügung gestelltem Budget finanziert werden.

Landrat Eveslage wies darauf hin, dass der Bund Bauherr für den Straßenausbau sei und er deshalb auch die Kosten für den Grunderwerb zu tragen habe. Die Flächen, die jetzt erworben werden sollten, würden beim Bau der Straße an den Bund abgegeben. Es bestehe jedoch ein gewisses Risiko, auf das er hinweisen müsse. Der Bund werde die Flächen voraussichtlich zum Verkehrswert zum Zeitpunkt der Übergabe übernehmen. Ob dies dem jetzt zu zahlenden Kaufpreis entspreche, sei nicht sicher. Er halte das Risiko wegen der Entwicklungen auf dem Grundstücksmarkt jedoch für überschaubar.

Kreistagsabgeordneter Dobelmann erklärte, es sei bekannt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Gegner dieses Projekts sei. Infolge der Planung kämen auf den Landkreis Cloppenburg immer mehr Kosten zu. In welchem Kostenrahmen der Grunderwerb liege, sei auch nicht abzusehen. Der Landkreis müsse in Vorleistung treten und bleibe auf den Flächen sitzen, wenn das Projekt nicht zum Tragen komme. Außerdem sei zusätzlicher Wegebau und der Bau von Brücken erforderlich, die sicherlich auch nicht von den Planungskosten abgedeckt würden. Bei der Finanzsituation des Landkreises halte er die ganze Angelegenheit für sehr kritisch.

Landrat Eveslage wies darauf hin, dass für den Grunderwerb 300.000 € im Haushaltsplan 2011 vorgesehen seien. Diese Summe solle auch nicht überschritten werden. Die Kosten für die Betroffenheitsanalyse würden aus den Gesamtplanungskosten finanziert und müssten nicht zusätzlich eingestellt werden. Die Betroffenheitsanalyse diene dazu, um festzustellen, wo Überwegungen und Brücken wirklich notwendig seien.

Kreistagsabgeordneter Hans Meyer führte aus, die SPD-Fraktion habe dem Ausbau zugestimmt und stehe nach wie vor dazu. Die Beauftragung der landwirtschaftlichen Betroffenheitsanalyse und die Beantragung von Flurneuordnungsverfahren seien vernünftig und nachvollziehbar. Problematisch werde die Verpflichtung des Landkreises, die von der NLG gekauften Grundstücke auch abzunehmen, gesehen. Es gebe keine Zusage des Straßenbaulastträgers, die tatsächlich entstehenden Kosten zu übernehmen. Er könne sich nicht vorstellen, dass der Landkreis die Grundstücke zum Verkehrswert erwerben könne. Der Landkreis steige jetzt in die Finanzierung der Baumaßnahme ein. Damit sei für die SPD-Fraktion die Grenze überschritten. Er bitte, über die 3 zu beschließenden Punkte einzeln abstimmen zu lassen.



Kreistagsabgeordneter Friedhoff befürwortete alle 3 vorgesehenen Maßnahmen ausdrücklich. Es müsse alles getan werden, um die betroffenen Menschen frühzeitig mitzunehmen. Das Risiko beim Grunderwerb sei s.E. überschaubar. Er könne sich nicht vorstellen, dass das Land in einigen Jahren weniger wert sei. Die Betroffenheitsanalyse halte er für sehr wichtig. Mit den Betroffenen müsse man sich frühzeitig vor dem Planfeststellungsverfahren auseinandersetzen, um Schwierigkeiten aus dem Weg zu räumen und eine große Akzeptanz zu erreichen.

Landrat Eveslage wies darauf hin, dass der Landkreis die Flächen, die nicht benötigt würden, natürlich wieder verkaufen werde.

Der Kreistag fasste folgende Beschlüsse:

Bei 10 Gegenstimmen:

- a) **Der frühzeitige Grunderwerb soll durch den Abschluss der vorliegenden Abnahmeverpflichtung mit der NLG erfolgen.**

Bei 2 Gegenstimmen:

- b) **Beauftragung der landwirtschaftlichen Betroffenheitsanalyse bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Oldenburg – Süd, für ein Entgelt von 65.759,40 €(brutto).**

Bei 2 Gegenstimmen

- c) **Beantragung von Flurneuordnungsverfahren beim Nds. Innenministerium, Außenstelle Referat 41 in Oldenburg.**

**25. Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Landkreises Cloppenburg für das Jahr 2009 und Entscheidung über die Entlastung des Landrats
Vorlage: V-KA/11/060**

Ausschuss: Kreisausschuss am 07.06.2011

Landrat Eveslage verließ zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum.

Der Kreistag beschloss einstimmig die Jahresrechnung 2009 und erteilte dem Landrat für die Jahresrechnung des Landkreises Cloppenburg für das Jahr 2009 Entlastung.

**26. Kreditaufnahmen und Zinsanpassungen
Vorlage: V-KA/11/064**

Ausschuss: Kreisausschuss am 16.06.2011

Landrat Eveslage trug den Sachverhalt vor.

Der Kreistag nahm die Umschulung eines Kommunaldarlehens von der Deutschen Genossenschafts Hypothekenbank zur Investitionsbank Schleswig-Holstein einstimmig zur Kenntnis.



27. Nachtragshaushalt 2011

Ausschuss: Kreisausschuss am 19.05.2011

Landrat Eveslage erläuterte kurz die wesentlichen Änderungen im Nachtragshaushaltsplan 2011.

Der Kreistag beschloss einstimmig, die I. Nachtragshaushaltssatzung nebst Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 einschließlich Investitionsprogramm zu erlassen.

28. Anfragen zu den Niederschriften des Kreisausschusses

Anfragen wurden nicht gestellt.

29. Anfragen

Anfragen wurden nicht gestellt.

30. Mitteilungen

Landrat Eveslage teilte mit, dass der Landkreis Cloppenburg zur B 68 – Ortsumgehung Essen eine Resolution der Gemeinde Essen unterstützt habe. Es gehe um die Erneuerung der Brücke über die „Lager Hase“. Der Niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr habe mitgeteilt, dass die Niedersächsische Bauverwaltung die Maßnahme noch einmal überprüfen werde. Diese Überprüfung habe mittlerweile stattgefunden. Eine Sanierung der Brücke in dem vorgesehenen Umfang sei nicht notwendig. Die Verkehrsbehinderung in Essen werde nicht eintreten.

31. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

Um 17:45 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführerin